

CDU - Gemeinderatsfraktion

Herrn Oberbürgermeister
Markus Ibert
Rathaus 1
77933 Lahr

Vorsitzende: Ilona Rompel
Tiergartenstraße 2
77933 Lahr
Tel.: 07821 / 9113-11
Fax: 07821 / 9113-50
e-mail: sekretariat@kanzlei-rompel.de

Lahr, den 24.09.2020

Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion zur Unterstützung der ortsansässigen Gastronomie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ibert,

namens der CDU-Gemeinderatsfraktion darf ich Sie bitten, den nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten bzw. übernächsten Gemeinderatssitzung zur Beratung und Beschlussfassung zu setzen.

Antrag

Der Gemeinderat möge zur Unterstützung der in Lahr ansässigen Gastronomen nachfolgende unbürokratische Hilfen zu beschließen:

1. Die Errichtung von Wind- und Kältewänden wird vorübergehend ohne Genehmigungsverfahren geduldet.
2. Das Aufstellen von sogenannten Wärmepilzen wird vorübergehend flächendeckend geduldet.
3. Den Lahrer Gastronomen wird in den kommenden Monaten, das heißt im Zeitraum von Oktober 2020 bis einschließlich März 2021 eine kostenfreie Nutzung der Außenflächen gestattet.

Begründung:

Mit dem bevorstehenden Ende der Außengastronomie- und Feriensaison stehen viele Betriebe in der Gastronomie vor schwierigen Herbst- und Wintermonaten. Deshalb macht sich die CDU-Fraktion jetzt für unbürokratische Hilfen stark.

Im Sommer sitzen die Gäste an weit auseinander gestellten Tischen. Doch die kommenden Monate werden die Gastronomen vor großen Herausforderungen gestellt, denn wegen der noch bestehenden Verunsicherung und strengen Hygienekonzepten ist zu befürchten, dass viele Gäste die Innenplätze meiden.

Für die CDU-Fraktion ist es deshalb wichtig, dass wir es den Gastronomen so leicht wie möglich machen, auch in der kälteren Jahreszeit ihre Gäste im Bereich der Außergastronomie zu bedienen. Dazu gehört unter anderem, die Errichtung von Wind- und Kältewänden zumindest vorübergehend auch ohne Genehmigungsverfahren zu dulden. Auch das Aufstellen von sogenannten Wärmepilzen ist flächendeckend zu dulden. Ebenso ist es erforderlich den Gastronomen in den kommenden Monaten eine kostenfreie Nutzung der Außenflächen zu gewährleisten.

Der CDU geht es darum, mit möglichst unkomplizierten Regelungen die Gastronomie in dieser Situation bestmöglich zu unterstützen. Denn sie war eine der Branchen, die von der Corona-Krise und dem damit verbundenen Lockdown besonders schwer betroffen war. Wir glauben, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen für die Branche wertvoll sein können. Sie geben den Betrieben nicht nur Planungssicherheit, sondern auch die Möglichkeit, den Außenbereich auch im Winter zu bewirtschaften.

Mit freundlichen Grüßen


Ilona Rompe
CDU-Fraktionsvorsitzende

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Wille
CDU-Stadtrat